

## **Bakterielle Hautentzündung mit multiresistenten Staphylokokken (MRSP)**

Bei Ihrem Tier wurde eine Hautinfektion mit einem Methicillin-resistenten *Staphylococcus pseudintermedius* (MRSP) diagnostiziert. Das bedeutet, dass die Bakterien auf alle gängigen Antibiotika resistent sind. Dies ist vergleichbar mit einer Infektion mit einem Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) beim Menschen, jedoch handelt es sich nicht um denselben Keim.

*Staphylococcus pseudintermedius* ist die häufigste Bakterienspezies, die auf der Haut von Hunden gefunden wird. Normalerweise ist dieser Keim ein sogenannter Kommensale, d.h. er lebt auf der Haut ohne weitere Probleme zu verursachen. Wenn es aber zu einer Vermehrung von diesen Bakterien kommt, kann sich eine bakterielle Hautinfektion (Pyodermie) entwickeln, die in den meisten Fällen mit gängigen Antibiotika einfach behandelt werden kann. Ein kleiner Prozentsatz der Tiere kann aber eine Pyodermie mit einem Methicillin-resistenten *Staphylococcus pseudintermedius* (MRSP) bekommen. Bei dieser Infektion sind die normalen Antibiotika unwirksam und damit die Behandlung sehr schwierig.

### **Wie hat mein Tier MRSP bekommen?**

Wie in der Humanmedizin gibt es auch in der Tiermedizin immer häufiger Probleme mit resistenten Bakterien. Am häufigsten sieht man dies bei Tieren mit immer wiederkehrenden Hautinfektionen, die mehrfach mit Antibiotika behandelt wurden. Meistens werden diese Infektionen durch zugrundeliegende Krankheiten hervorgerufen, wie Allergien oder hormonelle Störungen. Um in der Zukunft Infektionen zu vermeiden, muss die zugrundeliegende Ursache herausgefunden und behandelt werden.

### **Können sich andere Tiere an dieser Infektion anstecken?**

Haustiere, die im gleichen Haushalt leben, teilen auch ihre Bakterien miteinander. Somit können auch andere Hunde oder Katzen mit MRSP kolonisiert werden. Solange diese Tiere keine anderen Krankheiten haben, die die Entwicklung von Hautinfektionen fördern, werden die MRSP bei ihnen keine Probleme verursachen. Wenn ein anderes Haustier aber Hautveränderungen bekommen sollte, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen, damit eine Hautprobe für eine bakteriologische Kultur entnommen werden kann. So kann man herausfinden, ob MRSP die Ursache für die Hautläsion ist.

### **Können sich Menschen anstecken?**

*Staphylococcus pseudintermedius* verursacht Infektionen bei Menschen nur sehr selten Infektionen. Da MRSP aber sehr viel resistenter sind als die normalen Bakterien, wollen wir die Wahrscheinlichkeit, dass die Infektion auf Sie oder Ihre Familie übertragen wird, verringern. Am wichtigsten ist häufiges Händewaschen nachdem Sie Ihren Hund angefasst haben. Wenn Sie oder Familienmitglieder zu einer sogenannten Risikogruppe mit einem beeinträchtigten Immunsystem gehören (Babys/Kleinkinder, ältere Menschen, Schwangerschaft, Krankheit, bevorstehende Operation), dann sollten Sie entweder direkten Kontakt mit dem Hund vermeiden oder Ihre Hände wirklich gründlich nach jedem Kontakt waschen und/oder desinfizieren.

Das Risiko einer Ansteckung von Menschen ist zwar niedrig, aber wenn Sie eine nicht-heilende Wunde bekommen sollten, müssen Sie auf jeden Fall Ihren Arzt aufsuchen.

### **Behandlung**

Um die MRSP-Infektion zu behandeln, verschreiben wir eine aggressive lokale Therapie und falls noch möglich, Antibiotika. Es ist sehr wichtig, dass Sie die Therapieanweisungen genau befolgen, damit die Infektion auch wirklich abheilt.

### **SPEZIFISCHES BEHANDLUNGSSCHEMA**

1. Geben Sie .....Tabl. Fucidin 250 mg 2x täglich für ..... Wochen.
2. Geben Sie .....ml Chloropal mite/forte .....x täglich vor den Mahlzeiten für ..... Wochen.
3. Shampoo Therapie: Verwenden Sie ..... x wöchentlich. Lassen Sie das Shampoo mind. 10 Minuten einwirken, bevor Sie es gut ausspülen.
4. Spray: Verwenden Sie ..... x täglich/wöchentlich.
5. Schaum: Verwenden Sie Clorexidine Solution 4%.....x täglich/wöchentlich.
6. Salbe: Verwenden Sie Fusicutan Salbe 2x täglich für folgende Körperstellen:  
.....
7. Javelwasser (Chlorbleiche): 1x täglich 2.5%ige Lösung (z.B. 200 ml auf 1 L Wasser) mit einer Sprühflasche auftragen und auf der Haut trocknen lassen, nicht abtrocknen.